

*Die Brüder Hans und Sebastian Elsener verkaufen der Kirchengenossenschaft Balzers und Mäls 30 Stösse Kuhalp auf der Alp Lavtina.*

*Or. (A), Ortsgemeinde A Mels, Urk. Nr. 139. – Pg. 44/18 (Plica 2,5) cm. – Siegel von Hans Suter abh. – Rückvermerke: Abfar brief. Andere Hand: Baltzers. Andere Hand: Schne fluchd brieff gägen Batängien.*

*Abschr. (B), 18. Jh., Ortsgemeinde A Mels, A.I.8, Bd. 1, fol. 247v-249r.*

*Druck: RQ St. Gallen, Bd. III/2, S. 340-342, Nr. 103.*

l<sup>1</sup> ¶ Wir<sup>a</sup>), ¶ liplich vnd elich gebrüder Hanns vnd Bastian Elsner, im Gaster<sup>1</sup> gesessen, thünd kunt aller mengcklichem vnd veryehent offenlich an disem briefe, das wir l<sup>2</sup> mit dheinen geuerden noch hinderkomen, sunder mit wolbedächtem, fryem vnd einhelligem müte zû den ziten, tagen vnd an den stetten, do wir dz für vns, vnser beder erben vnd nachkomen l<sup>3</sup> mit allem rechten wolgetûn mochten, recht vnd redlich eis stêten, iemerwêrenden, ewigen vnd vngeuarlichen kouffs verkoufft vnd ze köffen geben habend vnd gend wissentlich l<sup>4</sup> mit disem briefe nach dem aller krefftigosten, so dz iemer gesin kan ald mag, den erbren lûten der nachpurschafft der kilchhøre vnd gantzer gemeinde gemeinlich zû Baltzers<sup>2</sup> vnd zum l<sup>5</sup> Cleinen Meyls<sup>3</sup> vnd allen iren erben vnd nachkomen vnser eigen gût, namlich drissig stöss küalppen in der alp Lafftinen<sup>4</sup> in Sangaser lande<sup>5</sup> gelegen, stossent allenthalben gegen l<sup>6</sup> der alp Gaffarren<sup>6</sup> an den Lorbach<sup>7</sup>, anderthalb gegen den Gräwen Hornen<sup>8</sup> in den Wilden See<sup>9</sup>, zum dritten an Vartûsch<sup>10</sup> vnd darnäch zur vierden siten vff die Grossen Wart<sup>11</sup> vnd gegen l<sup>7</sup> Wistanen<sup>12</sup> in die breiten runss mit grund, mit grät, mit wunn, mit weid, mit stêg, mit wêg, mit wasser, mit wasser rûsen, mit hütten vnd allem dem, daruff erbuwen vnd erbessret, l<sup>8</sup> vnd gentzlich mit allen den nützen, fruchten, gewonheiten, rechten vnd zû gehörden, so von recht vnd von alterhar darzû vnd darin gehört, gehören sol vnd mag gar nichtzit vsge- l<sup>9</sup> lassen, sunders öch für gantz fry, ledig vnd loss, dz nieman nütz dar ab gât noch gän sol, denn allein souil, der herschafft zû Sangans von alprechtz wegen ierlich darvon gehört ze l<sup>10</sup> geben, vnd darzû alle vnsri recht vnd gerechtikeit, so wir gegen denen von Wistanen mit schnefluchten vnd andren dingen habend, haben sôllen vnd mugen in mäss, wie wir l<sup>11</sup> vnd vnser vordren die von alter har gebrucht vnd genutzt habend. Darby vns vnd allen vnsren erben vnd nachkomen vorbehalten, mit vnsren melchen küyen in schnefluchten l<sup>12</sup> ze wichen in Partanyen<sup>13</sup> vnd inn wald, souil vnd dick wir des notdurfftig sind oder wêrdent vnd darzwûschen nüt etzen. Vnd wenn oder wie dick wir, vnser erben ald nachkomen also mit l<sup>13</sup> vnsren mëlchen küyen wichent, so sôllen wir denen von Baltzers vnd vom Cleinen Meyls die milch von vnsren küyen lassen. Wenn aber wir, vnser erben oder nachkomenn l<sup>14</sup> von einer mëlchi zû der andren wider hin vf varend, so mugen wir denn vnser milch vns selbs behalten vnd denn mit vnsrem vich da oben beliben. Vnd ist diser ewi- l<sup>15</sup> ger kouff redlich beschehen vmb fünfftzig vnd vmb vierdhalben gûter volschwêrer Rinscher guldin, dero wir obgemelten gebrüder von den obgedächten köffern nach allem l<sup>16</sup> vnsrem willen vnd benügen gantz vsgericht vnd bezalt sind. Sagent vnd lasset öch die gemelten köffere, ire erben vnd nachkomen der benanten sum guldin

für vns, vnser erben<sup>17</sup> vnd nachkomen gantzlich vnd gar fry, quit, ledig vnd loss in krafft diss briefs. Darby so haben wir vns och für vns, vnser erben vnd nachkamen an den obgeschribnen drissig<sup>18</sup> stöss alppen, desglich an hütten vnd gezimer, daruff erbuwen, vnd an andrem, dz in disem kouff begriffen, wie vorgelütret ist, aller gerechtikeit, vordnung, eigenschafft vnd ansprach<sup>19</sup> inkrafft diss briefs vnd nach gemeinem rechten gantzlich vnd gar entzigen, verziggen, begäben vnd entfrömdet. Setzend och die gemelten köffere, alle ir erben vnd nachkomen<sup>20</sup> in vollen gewalt vnd in eigen, still, güt, nutzlich, liplich vnd rüwig gewer, also dz sy die obgeschribnen drissig stöss alppen mitsampt hütten vnd gezimmer, daruff erbuwen,<sup>21</sup> wie vor stät, vnd gantzlich mit allen iren benempten vnd vnbenempten rechten vnd zugehörden nun hinfür ewenklich sollen vnd mügen in haben, bruchen, nutzen vnd niessen, besetz-<sup>22</sup> en vnd entsetzen vnd in allwäg damit schaffen, handeln, tün vnd lassen als mit irem eignen güt, vngesumpt vnd vngeiert von vns, vnsern erben vnd nachkomen vnd mengcklichem<sup>23</sup> von vnser wegen. Wir vnd vnser erben vnd nachkomen sollen vnd wellen och den obgemelten köffern vnd iren erben vnd nachkomen vm disen ewigen köff vnd gantzlich vmb alles<sup>24</sup> dz, so obstät, vertigung vnd werschafft gnüg tün nach dem rechten, wie dick oder gegen wem sy des vor geistlichen oder weltlichen gericht iemer bedurffent, notdurfftig sind ald wërdent<sup>25</sup> in vnsern costen, one iren schaden, alles by gütten trüwen vnd on all geuerd wär vnd stët zehalten. Des alles ze wärem vnd vestem vrkünde so haben wir, obgenanten gebrüder Hans<sup>26</sup> vnd Bastian Elsner, mit ernst erbetten den fürnemen vnd wisen Hannsen Suter, genant Hutmacher,<sup>14</sup> des rätz zü Zürich, der zit lantuogt in Sangaser lande vnd zü Frödenberg<sup>15</sup>, dz er<sup>27</sup> sin eigen insigel, doch im vnd sinen erben vnd der herschafft Sangans one schaden, für vns vnd vnser erben vnd nachkomen offentlich hät gehengckt an disen brieve, der geben ward vff<sup>28</sup> sant Iörgen äbend, als man zalt nach der gepurt Cristi vnsern herren tusent vierhundert vnd im nüntzigisten iare.

a) *Initiale W 6/2,5 cm gross.*

<sup>1</sup> Gaster, Herrschaft der eidg. Orte Schwyz und Glarus, das Gebiet zwischen Weesen und Uznach östlich der Linth umfassend, Kt. SG (CH). – <sup>2</sup> Balzers. – <sup>3</sup> Mäls, Dorfteil Gem. Balzers. – <sup>4</sup> Lavtina, Alp im Weisstannental, Gem. Mels, Kt. SG (CH). – <sup>5</sup> Sargans, Kt. SG (CH). – <sup>6</sup> Gafarra, Alp im Weisstannental, Gem. Mels, Kt. SG (CH). – <sup>7</sup> Lorbach, Name abg., Gem. Mels, Kt. SG (CH), ev. heute Gafarrabach. – <sup>8</sup> Graue Hörner, Bergkette, Gem. Mels, Pfäfers und Bad Ragaz, Kt. SG (CH). – <sup>9</sup> Wildsee, Gem. Mels, Kt. SG (CH). – <sup>10</sup> Valtüsch, Alp im Weisstannental, Gem. Mels, Kt. SG (CH). – <sup>11</sup> Grossen Wart, Name abg., Gem. Mels, Kt. SG (CH). – <sup>12</sup> Weisstannen, Gem. Mels, Kt. SG (CH). – <sup>13</sup> Batöni, Gem. Mels, Kt. SG (CH) – <sup>14</sup> Hans Suter gen. Hutmacher, Zürcher Politiker, 1490-1492 Landvogt in Sargans (Kt. SG, CH). – <sup>15</sup> Freudenberg, Burg und Herrschaft, Gem. Bad Ragaz, Kt. SG (CH).